Controlling your emotions #1-6 **8/5/2017**

Ihre Emotionen kontrollieren #1-6 **5/08/2017**

Hallo zusammen,

Ich wollte euch auf dem Laufenden halten, denn viele haben mir geschrieben, gemailt, auf FB Messenger gepostet und geskyped , um mich wissen zu lassen, dass sie für mich beten - danke! Am Mittwoch, den 9. August um 7:30-8:30 Uhr Central Time (USA) werde ich mich einer 'Kardioversion' unterziehen, um zu versuchen, das normale elektrische Muster in meinem Herzen wiederherzustellen. Dazu werde ich mit einem Narkosemittel betäubt und dann, während das Herz noch schlägt, elektrisch geschockt (man denke nur an die Notruf-Schläger, die man im Fernsehen sieht) - man hofft, dass das Vorhofflimmern (AFib), das bei mir der obere linke Quadrant meines Herzens ist, der aufgrund eines Nervs, der durchdrehte und ständig feuerte, im Grunde statische Elektrizität hatte, damit aufhört und wieder mit dem Rest des Herzens in Einklang kommt. Mein Kardiologe beschrieb die elektrischen Ladungen in diesem oberen linken Quadranten als 'ein Zimmer voller Kindergartenkinder, die ohne Aufsicht in einem Raum herumlaufen' - wir werden also versuchen, ihn wieder in Ordnung zu bringen. Ich danke Ihnen für Ihre Gebete und werde Sie nächste Woche an dieser Stelle auf dem Laufenden halten. (Außerdem wird mein regelmäßiger Facebook-Live-Unterricht am Mittwochmorgen am Dienstag, den 8. (nur nächste Woche) um 8 Uhr Central Time stattfinden und nicht am Mittwoch, den 9.)

Es ist manchmal schwer zu glauben, aber Gefühle sind ein Geschenk Gottes und Teil dessen, was uns zu seinem Ebenbild macht. Aber sie können uns durchaus Probleme bereiten!

Sogar die Definitionen von Emotionen variieren von Wörterbuch zu Wörterbuch, was darauf hindeutet, dass wir Menschen uns schwer tun, sie zu verstehen. Definitionen aus verschiedenen Quellen sind unter anderem: Ein Gemütszustand, der sich aus den Umständen ergibt", und "ein Bewusstseinszustand, in dem Freude, Trauer, Angst, Hass und Ähnliches erlebt wird", und "Emotion ist eine komplexe Reaktion auf Situationen um uns herum". Wirklich...eine komplexe Reaktion auf Situationen....?

Wir wissen, was Emotionen sind, aber wir können keine endgültige Beschreibung finden, auf die wir uns einigen können! Das macht mich so wütend! Warte... das bringt mich zum Lachen... warte... das macht mich frustriert... warte... oh, Emotionen. Sie sind gottgegeben, werden aber oft vom Teufel benutzt, um uns das Leben schwer zu machen, und zwar mit einer Geschicklichkeit, die uns manchmal wie Marionetten an seinen Fäden fühlen lässt.

Emotionen können durch Hormone, Umstände, den Blutzuckerspiegel, einen Film, den wir uns ansehen, oder einen tollen Abend mit Freunden beeinflusst werden. Von Beerdigungen über Geburten und Hochzeiten bis hin zu Berührungen des Herrn, die von unserem Geist nach außen dringen und unsere Gefühle überwältigen, und so vieles mehr. Allerdings hat ein Großteil der kirchlichen Kultur Emotionen an die Stelle der Salbung gesetzt, was dazu geführt hat, dass Christen die Stimme Gottes nicht von ihren eigenen Gedanken und Gefühlen unterscheiden können.

Ich beschreibe die Salbung als die Gegenwart Gottes, die in unserem Geist zu spüren ist. - und viele Christen handeln aus dem Gefühl (oder sogar dem) Geist der Angst heraus, nennen es aber Glauben.

Warum hat der Vater uns Emotionen gegeben?

Aus der Sicht Gottes, der die Menschen erschaffen hat, musste er uns, um uns zu völlig willensfreien Wesen zu machen, mit der Fähigkeit zu denken (Vernunft) und der Fähigkeit zu fühlen (Emotionen) ausstatten, damit wir ihn und seine Schöpfung richtig verstehen und in beiden Bereichen - dem geistigen und dem natürlichen - gut funktionieren können. Wir sind gefühlsbetont, weil unser Schöpfer gefühlsbetont ist, was ich später noch zeigen werde.

Intellektuell verstehen wir die Kunst, aber es sind unsere Gefühle, durch die wir fühlen, was die Kunst vermittelt. Intellektuell verstehen wir, dass die tiefstehende Sonne am Horizont bedeutet, dass ihr Licht durch Staubschichten geschickt wird, aber wir legen das beiseite, wenn wir alles stehen und liegen lassen, um die flüchtige Schönheit eines Sonnenuntergangs zu betrachten. Ein Baby hat die Eigenschaft, den intelligentesten Mann oder die intelligenteste Frau in einen plappernden Idioten zu verwandeln, der alle möglichen seltsamen Geräusche von sich gibt und sein Gesicht verzieht, wenn er mit dem Kind interagiert.

Wir brauchen unsere Gefühle, um unsere Denkprozesse auszugleichen. Ohne Emotionen werden wir zu Robotern, logischer als Spock aus der Star-Trek-Serie, zu zerebral, um Emotionen zu empfinden, daher zu unsensibel, um Gottes Gegenwart in unserem Geist zu spüren, um leidenschaftliche Liebe zu empfinden, zu gefühllos, um einem Ehepartner emotionale Unterstützung zu geben. Wenn wir jedoch nur aus Emotionen bestehen, treffen wir Entscheidungen, die von finanziellen Angelegenheiten bis hin zu Beziehungen und allem, was dazwischen liegt, reichen, ohne sie zu durchdenken, was zu Herzschmerz und Elend führt. Es ist das Gleichgewicht zwischen der Kontrolle der Emotionen und dem Durchdenken der Dinge, das uns dazu bringt, den Willen Gottes in unserem Leben zu beweisen, was zu Segen und Frieden führt.

Es gibt eine Zeile aus dem Lied "I do" der Sängerin "Jewel", in der es heißt: "Das Leben kann sehr lange dauern, wenn man die falsche Wahl trifft", und das ist so wahr. Wenn Paulus in Galater 5, 19-23 die "Werke des Fleisches" und die "Frucht des Geistes/Geistes" aufzählt, sind viele davon Emotionen oder zeigen sich zumindest auf emotionaler Ebene:

"...Ehebruch, Hass, Zank, Eifersucht, Wut, Neid, Liebe, Freude, Friede, Gnade, Güte, Selbstbeherrschung..."

Es ist diese Mischung aus Emotionen und geistigem Fluss, die uns interessiert. Wie kontrollieren wir unsere Emotionen, wie durchdenken wir Entscheidungen und wie finden wir Gottes Willen, wenn wir Emotionen und Logik in Einklang bringen? Was ist unser Part und was ist Gottes Part? Wie viel gesunden Menschenverstand erwartet er von uns, und wenn wir Angst vor dem haben, was passieren oder schief gehen könnte, wie finden wir in unseren Gefühlen (oder unserem Geist) seine Zusicherung, dass er nicht zulässt, dass die schlimmsten Vorstellungen, die in unseren Gefühlen herumschwirren, eintreten?

Das Gleichgewicht zwischen Verstand und Gefühl

In 1. Mose 3,21 wird uns gesagt, dass der Herr selbst Tiere tötete, um für Adam und Eva Kleidung aus Fellen herzustellen. Dies ist die erste direkte Anweisung und Prophezeiung über ein zukünftiges Opfer, das unsere Sünde bedeckt und sogar die Sünde, die in die Welt gekommen war, beseitigt. Kleidung soll also Gott verherrlichen und uns daran erinnern, dass Kleidung ein Abbild seiner Bedeckung für die Menschheit und seines Opfers für unsere Sünde ist. Schade, dass so vieles in der Modeindustrie so pervertiert wurde, dass die Kleidung sexuell ist und eher seine Geschöpfe als den Schöpfer verherrlicht.

Aber Adam und Eva wurden über die Vorbilder und Schatten im Tieropfer unterrichtet, die es ihnen ermöglichten, ihre Sünde zu bedecken, und sie gaben dieses Wissen an ihre Kinder weiter, einschließlich Kain und Abel. Abel brachte ein Blutopfer dar und unterwarf sich damit der Gerechtigkeit Gottes.

Kein Respekt - der erste Konflikt der Gefühle

Kain jedoch rebelliert gegen das Muster des Blutopfers als Opfer und Anerkennung der Tatsache, dass Gott ihre Sünde bedeckt, und bietet stattdessen Gemüse aus eigener Kraft an, womit er das Muster für alle falschen Religionen vorgibt. Jede Religion, ja sogar jede Bemühung innerhalb des Christentums, die versucht, sich Gott auf der Grundlage dessen zu nähern, was wir getan haben, ist im selben Geist wie Kains religiöse Bemühungen, auf eigene Faust zu Gott zu kommen.

Es spielt keine Rolle, ob diese Religion verlangt, bestimmte Kleidung zu tragen, sich in einem bestimmten Fluss zu waschen, toten Verwandten Geschenke zu machen, von Tür zu Tür zu gehen und Bekehrte zu suchen, bestimmte Gebete zu bestimmten Zeiten zu sprechen oder andere von Menschen gemachte Formeln, sie alle werden abgelehnt, denn sie sind wie Kains Opfer aus eigener Kraft.

Als man im Alten Testament einen Altar baute, um Gott ein Tier zu opfern, gab Gott die Anweisung, die Steine nicht zu formen, sondern sie so zu verwenden, wie man sie in der Erde vorfand - nichts, was mit der Erlösung zu tun hatte, durfte von Menschenhand gemacht sein. Aus diesem Grund wies Gott die Menschen im Alten Testament an, in seiner Gegenwart die Schuhe auszuziehen, denn Schuhe sind von Menschen gemacht, und niemand kommt aus

eigener Kraft zu Gott - Gott bestand darauf, dass sie barfuß kommen, so wie sie geschaffen wurden.

Das Aufeinandertreffen von Gedanken, Gefühlen und Gott

Als Kains Gemüse nicht angenommen wird, ist er wütend, traurig und zornig auf Gott. Er wird seine Wut bald an seinem Bruder auslassen, obwohl der Herr mehrere Versuche unternahm, Kain dazu zu bringen, sich mit seinen Gedanken und Gefühlen auseinanderzusetzen, bevor er zur Tat schritt - aber Kain, wie so viele von uns, durchkreuzte Gottes Bemühungen, an die richtigen Gedanken und Gefühle zu appellieren, und ermordete seinen Bruder. Dieser Prozess ist ein Wegweiser für den heutigen Tag, denn Gott hat sich nicht in der Art und Weise geändert, wie er mit uns umgeht, wenn wir in einen Konflikt zwischen unseren Gedanken und unseren aufgewühlten Gefühlen geraten.

Und damit machen wir nächste Woche weiter, bis dahin: Segen,

John Fenn

Controlling your emotions #2 **8/12/2017**

Ihre Emotionen kontrollieren #2 **12.08.2017**

Hallo zusammen,

letzte Woche habe ich diese Serie eröffnet und damit die Bühne für den ersten aufgezeichneten ausführlichen Abschnitt bereitet, der die Mischung aus menschlichem Verstand und Gefühl und Gottes Umgang mit uns in diesen Dingen beschreibt. Wir beginnen mit Kain, der auf Gott wütend ist, weil er Kains Opfer von Gemüse aus dem verfluchten Land nicht angenommen hat.

Die Emotionen kochen außer Kontrolle

In 1. Mose 4,5 lesen wir, dass Kain wütend auf Gott war, weil er sein Opfer nicht annahm, und sein Gesicht war niedergeschlagen - er war wütend, traurig, frustriert. Anstatt sich der Gerechtigkeit Gottes zu unterwerfen, zog er es vor, sich stur zu stellen und auf seinem Standpunkt zu beharren, indem er darauf bestand, aus eigener Kraft zu Gott zu kommen - und dann besaß er die Frechheit, sich über Gott zu ärgern, weil er seine Bemühungen nicht akzeptierte.

Das ist SO menschlich, nicht wahr? Wir fasten tagelang für eine Gebetserhörung und wundern uns dann, warum Gott sich nicht rührt? Wir versuchen, ihn zu beeindrucken, indem wir darauf bestehen, auf Nahrung zu verzichten, um ihn zu manipulieren, damit er sich für uns einsetzt, und werden wie Kain zornig, wenn der Himmel nicht antwortet. Fasten macht uns sensibler, weil unser Verlangen nach Nahrung allmählich nachlässt und wir uns auf geistliche Dinge konzentrieren können, aber es bewegt Gott nicht.

Wir spenden Zeit und Geld und denken: "Sieh nur, was ich Gutes tue, Vater, willst du dich nicht revanchieren und das Gebet erhören, auf das ich dringend eine Antwort brauche" - wir sind wieder zu Kain geworden, der Gott auf der Grundlage unserer Taten anspricht und versucht, ihn zu manipulieren, damit er sich für uns einsetzt.

Abel ging einfach mit Gott und tat demütig, was Gott erwartete und wünschte - und Gott nahm ihn an.

Das Muster von Gottes Eingreifen in unsere emotionale Kontrolle

Was geschieht, nachdem er Kains Bemühungen, zu seinen eigenen Bedingungen zu ihm zu kommen, zurückgewiesen hat, ist das Muster für den Umgang des Vaters mit unseren Emotionen bis zum heutigen Tag - wir sehen dasselbe Muster, dieselben Methoden, dieselben Versuche, die er unternimmt, um uns zu erreichen, bevor unsere Emotionen die Kontrolle über uns übernehmen. Er stellt Kain 3 verschiedene Fragen, doch Kain antwortet auf keine einzige: "Warum bist du wütend?" "Warum bist du traurig?" "Wenn du das Richtige tust, wird es dann nicht akzeptiert werden?" (1. Mose 4, 6-7)

Wir lesen diese Fragen in einer halben Sekunde und übersehen dabei oft, dass es sich um ein Gespräch handelt und Gott, wie jeder andere auch, nach jeder Frage eine Antwort erwartet: Warum bist du zornig?

Genau da - das ist der Punkt, an dem Gott, der Vater, uns heute erreicht - warum bist du zornig? Prüfen Sie Ihr Herz, prüfen Sie Ihre Motive, prüfen Sie Ihre Situation intellektuell, bevor Sie Ihren Gefühlen die Kontrolle und die Vorherrschaft in dieser Situation überlassen. Warum bist du wütend? Schauen Sie in sich hinein, treten Sie einen Schritt zurück und prüfen Sie die Situation mit dem Verstand. Warum sind Sie wütend?

Jesus wird später in Matthäus 5,22 sagen, dass ein Mensch, der ohne Grund über seinen (geistlichen) Bruder zornig ist, sich der Gefahr verschiedener Züchtigungen und Konsequenzen aussetzt. Berechtigter Zorn ist keine Sünde. Zorn ohne Grund ist Sünde. Von uns wird erwartet, dass wir unsere Emotionen abkühlen und ehrlich und wahrhaftig zu uns selbst und zu Gott sind und das Richtige tun, wenn wir über die Gründe für unseren Zorn nachdenken. Wenn wir die Sünde in unserem Herzen erkennen, tun wir Buße und erkennen an, dass unser Zorn nicht gerechtfertigt ist. Wenn er gerechtfertigt ist, haben wir nicht gesündigt.

Erster Versuch, die Gefühle zu kontrollieren: Untersuchen Sie die Situation logisch und intellektuell - kontrollieren Sie Ihre Gefühle

Kain war zuerst auf Gott und dann auf seinen Bruder wütend. Er versäumte es, Gottes erste Frage zu beantworten: Warum bist du zornig? Das war ein Versuch des Herrn, ihn dazu zu bringen, sein Herz intellektuell zu untersuchen und seine Gefühle der Logik zu unterwerfen. Autsch - da kommt mir ein Gedanke - manche Menschen haben diese Fähigkeit nie erlernt.

Manche Menschen lassen es zu, dass in den meisten Zeiten und Situationen ihre Emotionen sofort aufflammen und in einer Explosion über jemanden oder mehrere Personen ausbrechen, ohne Filter, ohne vorher darüber nachzudenken, ob sie in ihrer Wut gerechtfertigt sind. Das sind geistige Babys und in der Tat als Menschen emotionale Babys, oder zumindest emotionale Kinder.

Ich kenne viele Männer und Frauen, die, obwohl sie in den Jahren ihres Lebens gereift sind, emotionale 10-Jährige sind, die schmollen und ihren eigenen Willen einfordern und bereit sind, der Welt ihren Wutanfall und ihre Verärgerung zu zeigen. Das ist wie bei einem Kleinkind... Wutanfall, ja, Erwachsene verhalten sich wie Kinder - emotional verkümmert, sie können nur einen Punkt erreichen, an dem sie im Leben, in Beziehungen, in der Karriere, in Gott nur begrenzt erfolgreich sind, weil sie sich entschieden haben, ihre Gefühle nie zu beherrschen. Ich bin sicher, dass der Leser einige Erwachsene kennt, die emotionale Kleinkinder, emotionale 8-Jährige, emotionale 10-Jährige, emotionale 12-Jährige sind - Menschen werden in ihrem emotionalen Wachstum in jedem Alter verkümmert. Diejenigen, die ihrem Gefühlsleben erlauben zu reifen, während sie körperlich reifen, steigen an die Spitze und sind in der Lage, mit Gott zu leben und Erfolg im Leben zu haben.

Nachdem der Herr Kain gefragt hat, warum er zornig ist, aber keine Antwort erhalten hat, versucht der Herr, ihn auf andere Weise zu erreichen. Kain wusste genau wie Adam, Eva und Abel um die Bedeutung der Blutbedeckung für ihre Sünde, aber er war nicht bereit, ehrlich zu sein, also wählt der Herr einen anderen Weg, diesmal direkt zu seinen Gefühlen: "Warum bist du traurig?"

Die Wurzel der Erwartungen Gottes und unserer Fähigkeiten

Im Hebräischen heißt es wörtlich: "Warum ist dein Gesicht gefallen?" Der Wortstamm für "gefallen" ist "panah", was "sich umdrehen" bedeutet. Mit anderen Worten: Der Herr konnte sehen, wie sich der Gesichtsausdruck Kains veränderte, als das Opfer seines eigenen Schweißes von Gott nicht angenommen wurde, während Abels Blutopfer akzeptiert wurde. Kains Gesicht spiegelte seine Gefühle wider. Er hatte nichts zu verbergen. Die erste Frage war an Kains Verstand gerichtet. Die zweite an seine Emotionen - warum zeigst du solche Traurigkeit in deinem Gesicht und deinen Gefühlen, Kain?

Auch hier weigert sich Kain, seine Gefühle zu untersuchen. Das zeigt uns, dass ein Mensch Autorität über seine Gefühle, über seine Emotionen haben KANN. Das zeigt uns, dass ein Mensch seine Gefühle intellektuell untersuchen und feststellen KANN, ob das, was er fühlt, gerechtfertigt ist, und daher, ob das, was er fühlt, in dieser Situation "echt" ist. Ja, seine Gefühle des Zorns und der Traurigkeit waren real in Bezug auf ihre Gefühle, aber nicht real in Bezug auf ihre Berechtigung - deshalb erwartete Gott von ihm, dass er seine Gefühle durch seine Gedanken kontrolliert, durch die Grundlage, ob das, was er fühlte, für diese Situation richtig war oder nicht.

Als Kain nicht antwortet: "Warum bist du zornig?" und "Warum ist dein Gesicht gefallen?" - das heißt, Kain weigert sich, sich selbst intellektuell oder emotional zu prüfen, geht der Herr beim dritten Mal direkt zum Kern der Sache und appelliert erneut an die Logik:

"Wenn du tust, was recht ist, wird es dann nicht angenommen?"

Beachten Sie die Art und Weise, wie Gott von uns erwartet, an die Situationen des Lebens heranzugehen - logisch, intellektuell, das Richtige zu tun, weil es richtig ist, und deshalb unsere Emotionen zu prüfen und sie unter der Kontrolle unserer Denkprozesse zu halten - zumindest in Bezug auf richtig und falsch. Sie werden am Ende dieses traurigen Films weinen - das ist nicht das, wovon ich rede. Aber wenn wir uns in einer Situation befinden, in der unsere Emotionen aufflammen, wird von uns erwartet, dass wir, wie Kain, zuerst uns selbst und unsere Motive durch rechtes Denken prüfen, um herauszufinden, ob unsere Emotionen für diese Situation gerechtfertigt sind. Wenn nicht, sollen wir sie durch Nachdenken unter Kontrolle bringen und die Situation auf die richtige Art und Weise, nämlich auf Gottes Art und Weise, betrachten.

Unser Leben soll sich um richtig und falsch drehen, um gerechte Motive und gerechte Handlungen, nicht um Gefühle. Kain fühlte sich nicht glücklich, aber er sollte sich über seine Gefühle hinwegsetzen und das tun, was richtig ist. Wenn er das Richtige getan hätte, hätten sich seine Gefühle zum Positiven gewendet. Kains unkontrollierte Emotionen werden dem Paradies den Tod bringen, so wie viele Menschen heute durch ihre ungezügelten Emotionen Freundschaften und Arbeit, Ehen und Beziehungen zu Familienmitgliedern den Tod gebracht haben - und wir werden das Thema nächste Woche wieder aufgreifen.

Bis dahin: Segen,

John Fenn

Controlling your emotions #3 **8/19/2017**

Ihre Emotionen kontrollieren #3 **19/08/2017**

Hallo zusammen,

Bedenken Sie, wie die Kultur der Welt die Menschen dazu ermutigt, eher nach Gefühlen als nach Überlegungen zu leben: Werbung ist darauf ausgerichtet, bestimmte emotionale Reaktionen bei uns hervorzurufen, sei es eine niedliche Werbung, eine lustige Werbung oder eine sexy Werbung, sie alle sollen eher Emotionen als Logik wecken.

Denken Sie an die Kultur der Auditorium-Kirche. Das schöne Gebäude, der lautstarke Beginn der meisten Gottesdienste mit Liedern, die einen Menschen dazu bringen sollen, aufzustehen und sich zu bewegen, Bitten um Geld oder um freiwillige Mitarbeit in einem Programm oder eine die Seele aufrüttelnde Botschaft, die die Gemeinde motivieren soll - wie ich schon sagte, hat ein Großteil der Kultur der Hörsaalgemeinden die Salbung durch Emotionen ersetzt. (Manifestierte Gegenwart Gottes). Die Welt versucht, die Menschen dazu zu bringen, nach Gefühlen zu leben. (Und viele "christliche" Webseiten verbinden sich mit einem Geist der Angst, um Gläubige dazu zu bringen, sich aus Angst immer wieder auf ihre Seiten zu begeben, unter dem Deckmantel "Ich will nur sehen, was in den alternativen Medien passiert", aber in Wirklichkeit wird damit der Geist der Angst maskiert)

Gott hat uns geschaffen, damit wir im Gleichgewicht leben und unser Verstand und unsere Logik zusammenarbeiten, um mit ihm durchs Leben zu gehen.

Jüngste Studien zeigen, dass die durchschnittliche Aufmerksamkeitsspanne der Menschen (Millennials) von 12 Sekunden um die Jahrhundertwende auf heute nur noch 8 Sekunden gesunken ist. Das stimmt, Sie haben 8 Sekunden Zeit, um die Person zu fesseln, die Ihre Fernsehwerbung sieht oder Ihre Printanzeige oder Ihren Artikel liest - diese Abweichung von der Logik erklärt so vieles, nicht wahr? Es erklärt, warum die Politik, zumindest in den USA, so böse geworden ist. Meine Generation wurde darauf trainiert, Ideen anzugreifen, nicht die Person. Heute ist das Gegenteil der Fall.

(Hier ist ein Link zu einem solchen Bericht, falls es Sie interessiert: https://www.prlog.org/12654134-freelance-writer-kimberly-blakers-blog-to-help-businesses-address-declining-attentionspans.html)

Das gilt auch für die Kirchenkultur.

Schon in den 1980er Jahren bemerkte ich, dass Emotionen die Oberhand gewannen und nicht das Studium von Gottes Wort und Wegen, und in den 1990er Jahren wurde dies noch ausgeprägter, bis zu dem Punkt, an dem viele Menschen Ende der 1990er Jahre Emotionen mit dem Heiligen Geist gleichsetzten. Die Emotionen zu wecken, war für viele Kirchen gleichbedeutend mit dem Spüren des Heiligen Geistes. Falsch. Falscher Geist.

Ich habe gesehen, wie "Word of Faith"-Lehrer Verse (besonders über Geld) so weit aus dem Zusammenhang gerissen haben und Lehren aufbauten, dass ich dachte, niemand, der bei Verstand ist, würde das glauben - und doch taten es Millionen. Als ich mit einem anderen Dienst zusammenarbeitete, der sich mit Dienern verband und sie förderte, die das Fürbittgebet und die persönliche Prophetie auf ein ungesundes Niveau brachten, und ich sah, wie viele Leben durch "persönliche Prophetie" ruiniert wurden, ohne dass irgendeine Vernunft oder ein gesunder Menschenverstand angewandt wurde, dachte ich, dass wir uns sicherlich dem Ende der Tage nähern!

Und jetzt, wo das Internet Menschen miteinander verbindet, die sich allem hingegeben haben, von einem weit verbreiteten Geist der Angst bis hin zu jedem verirrten und seltsamen Glauben, den es gibt, alles im Namen Gottes, frage ich mich, wo ist die Fähigkeit zur Vernunft geblieben? Wann sind wir an den Punkt gelangt, an dem wir den Verstand, den Gott uns gegeben hat, zugunsten eines gefühlsbasierten, in Spiritualität verpackten Glaubens geopfert haben, der die Menschen dazu bringt, jegliche Logik und den gesunden Menschenverstand völlig aufzugeben? Der gesunde Menschenverstand ist nicht mehr allzu verbreitet. Verwirren Sie mich nicht mit Fakten, ich habe mir schon eine Meinung gebildet. Die Menschen wollen mehr Recht haben, als sie die Wahrheit wollen.

Zurück zu Kain...

Nachdem der Herr ihm drei Fragen gestellt und keine Antwort erhalten hatte, fragte er ihn: "Warum bist du zornig?" "Warum ist dein Gesicht gefallen?" "Wenn du das Richtige tust, wird es dann nicht angenommen?", legt der Herr seinen Plan dar. Seine Methode, mit Emotionen umzugehen, die in diesem Fall, wie so oft bei uns, wenn man nicht richtig damit umgeht, zu Sünde und Fehlentscheidungen führen können: "Wenn du nicht tust, was richtig ist, hockt die Sünde vor deiner Tür und will dich haben. Du aber sollst über sie herrschen." (1. Mose 4,7)

Dieses Rückgrat ist uns heute abhanden gekommen - das Konzept der Herrschaft über das Verlangen nach Sünde. Wir wollen Seelsorge, wir wollen eine sofortige Befreiung, wir wollen jemanden, der alles wegmacht, der die Versuchung ein für alle Mal von uns nimmt! Falsch! Wir sind auf der Erde, der Teufel hat sich verirrt, dein Körper will sündigen, und du musst Disziplin üben (das ist für manche Leute fast ein Schimpfwort, denke ich - Disziplin, oh, ich habe es schon wieder gesagt, Disziplin). "Die Sünde liegt vor deiner Tür und will dich haben. Ihr müsst über sie herrschen!"

Gefühle sind die Tür zu Segen oder Fluch

Beachten Sie den Zusammenhang mit den Gefühlen als Tür, durch die Kain den Teufel entweder draußen halten oder ihn hereinlassen würde. Gott sagte zu ihm: "Wenn du nicht das Richtige tust, steht die Sünde vor deiner Tür...". Halte deinen Schmerz fest, Kain. Ergreife deine Enttäuschung und deinen Zorn, Kain. Ziehe die Emotionen an und DENKE... überlege es dir, tu, was richtig ist!

Genau da - genau in diesem Moment, in der Entscheidung, das Richtige oder das Falsche zu tun, ist die erste Verteidigung - die Logik. Vernunft. Aber es ist die Kombination aus der Abkehr von der Wahrheit und der Hingabe an falsche Gefühle, die dem Mord Tür und Tor öffnet. Jakobus wird später in 3,14 in seinem Abschnitt über die intellektuelle Ehrlichkeit gegenüber unserem eigenen Herzen schreiben: "Lügt nicht gegen die Wahrheit" (wenn ihr etwas in eurem Herzen seht, das nicht richtig ist, dann gebt es Gott zu, anstatt es zu verbergen, und setzt euch damit auseinander). Lüge nicht gegen die Wahrheit.

Das ist es, was Kain tat - gegen die Wahrheit lügen. Er kannte sein Herz, er wusste, was richtig war, aber er wollte es nicht tun. Ein falscher Gedanke öffnete die Tür zu falschen Gefühlen, die zur Sünde führten. Er setzte seinen Willen durch, die Dinge so zu tun, wie er es wollte, er bestand darauf.

Man lehrt uns nicht, dass Gefühle die Richtung ändern können wie eine Fahne am Fahnenmast, die im wechselnden Wind weht, aber das ist die Wahrheit. Wenn Sie sich auf das konzentrieren, was Ihnen an Ihrem Ehepartner oder an Ihrem Leben nicht gefällt, dann führen diese falschen Gedanken dazu, dass sich die Emotionen von ihnen abwenden und falsche Gedanken (Lügen) aufkommen, wie z. B. dass Sie allein viel besser dran wären oder dass so und so ein besserer Ehepartner wäre ... und die Todesspirale beginnt. Der Tod der Beziehungen, der Tod dessen, was man hat und was gut und richtig ist.

Wenn eine Person ihre Emotionen unterbricht, indem sie intellektuell einen Schritt zurücktritt, um das größere Bild zu betrachten, sagen wir, den Ehepartner in dieser Situation, und intellektuell danach sucht, warum sie sich zuerst verliebt hat, und will, was in ihrem Leben und ihrer Ehe richtig ist, dann werden die Emotionen anfangen, sich zum Guten zu wenden. Die Anweisung aus Matthäus 7:12 und Lukas 6:31,

die wir als "Goldene Regel" bezeichnen, ist eigentlich ein Fahrplan für gesunde Gedanken, gefolgt von gesunden Gefühlen:

"Was du willst, dass man dir tut, das füg auch keinem anderen zu." Denken Sie darüber nach. Das ist eine Aufforderung, die Initiative zu ergreifen, in die Offensive zu gehen und als Lebensstil anderen gegenüber aktiv das zu tun, von dem Sie möchten, dass sie es auch Ihnen gegenüber tun. Du wartest nicht darauf, dass sie die Dinge so sehen, wie du sie sehen willst - du tust ihnen das an, was du möchtest, dass sie dir antun.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Mann Sie in ein romantisches Restaurant einlädt, ergreifen Sie die Initiative und führen ihn aus. Sie wollen, dass er Sie in der Öffentlichkeit nicht mehr respektlos behandelt, dann finden Sie Wege, ihn in Ihren Äußerungen über ihn gegenüber Ihren Freunden mit Ehre und Respekt zu behandeln. Männer - Sie wollen, dass sie zu Hause liebevoller ist, dann fangen Sie an, sie mit Liebe zu behandeln, und finden besondere Wege, ihr Gutes zu tun, was Sie gerne von ihr hätten, dass sie es Ihnen tut.

Die Emotionen folgen den Gedanken und Handlungen. Bringen Sie Ihre Gedanken nicht dazu, Ihren Gefühlen zu folgen; das ist es, was Kain tat. Deine Gefühle sollen deinen gesunden Gedankengängen und Handlungen folgen. Bauen Sie eine Brücke oder bauen Sie eine Mauer. Manchmal muss man diese Brücke auf verschiedene Arten und Weisen bauen, bevor die Mauer einbricht und die andere Person beginnt, eine Brücke von ihrer Seite aus zu bauen.

NACH dem Mord, zweiter Vers wie die Erste

Ich habe Kain nur bis zu diesem Punkt behandelt, aber da dies das erste Beispiel für den Kampf zwischen Logik und Emotionen ist und dafür, wie Gott mit uns in diesen Dingen umgeht, wird hier ein Muster festgelegt, das wir in der ganzen Schrift und bis heute immer wieder sehen werden. Der Herr hat sich nicht verändert, und er geht heute mit uns um und hat dieselben Erwartungen an uns, wie er es damals mit Kain tat. Er benutzt sogar dieselben Methoden, um uns zu erreichen, bevor wir einen großen Fehler machen.

Alles, was ich bisher über Kain gesagt habe, geschah, BEVOR er Abel tötete. Der Herr war auch nach dem Mord gnädig zu ihm. Er stellte ihm eine Frage: "Wo ist dein Bruder?", woraufhin Kain nach dem Muster derer log, die seit jeher emotional und intellektuell falsch liegen. "Ich weiß es nicht! Bin ich der Hüter meines Bruders?"

Der Verlauf von Kains Untergang und die Art und Weise, wie Gott versuchte, ihn zu erreichen, zeigt uns die Wege des Herrn auf. Er ist zärtlich und barmherzig, und er nähert sich uns mit Fragen, die darauf abzielen, uns auf falsche Gedanken und Gefühle hinzuweisen und uns den richtigen Weg zu zeigen - und uns zu drängen, diesen richtigen Weg zu gehen.

Nächste Woche werden wir uns weitere Beispiele ansehen, bis dahin... ein Denkanstoß! Seien Sie gesegnet

John Fenn

Controlling your emotions #4 **8/26/2017**

Ihre Emotionen kontrollieren #4 **26.08.2017**

Hallo zusammen,

Nachdem wir nun den Umgang des Herrn mit Kain und mit uns behandelt haben, können wir uns anschauen, wie er mit seinen eigenen Emotionen umgeht und wie er mit uns emotional interagiert - das mag seltsam klingen, aber denken Sie an Mose, als der Herr Israel von der Landkarte tilgen und mit seiner Familie neu anfangen wollte, aus 2. Mose 32,10-14: "Und nun lasst mich in Ruhe, damit mein Zorn über sie entbrennt und ich sie vernichte und aus euch ein großes Volk mache!"

Das ist Emotion! Zorn unterscheidet sich vom Zorn dadurch, dass der Zorn beständig ist, während der Zorn schnell aufflammt und ebenso schnell wieder abklingt. Der Herr erlebte die Emotionen des (berechtigten) Zorns gegen Israel wegen ihrer Hartherzigkeit gegen ihn.

Er war gerechtfertigt, also war er keine Sünde, während ungerechtfertigter Zorn Sünde wäre, genauso wie ungerechtfertigter Zorn Sünde ist, während gerechtfertigter Zorn keine ist.

Wie redete Mose mit dem Herrn in seinem emotionalen Zustand? "Warum sollte dein Zorn heiß brennen gegen dein Volk, das du mit großer Kraft und starker Hand aus Ägypten herausgeführt hast? Warum sollen die Ägypter sagen: 'Er hat sie in böser Absicht herausgeführt, um sie auf den Bergen zu töten und sie vom Erdboden zu tilgen? Wende dich ab von deinem grimmigen Zorn und lass ab von deinem Grimm gegen dein Volk." Mose bat den Herrn, einen Schritt zurückzutreten und die Geschichte zu betrachten, alles, was sie sich gegenseitig bedeuteten, das große Ganze. Wirf das nicht weg, Herr. Sieh dir an, was wir einander bedeutet haben, sieh dir all die Arbeit und die Investitionen an, die du in die Beziehung zu Israel gemacht hast.

Beachte "wende dich ab von deinem grimmigen Zorn" und "gib nach". Einige Versionen verwenden fälschlicherweise das Wort "bereuen", aber das hebräische Wort bedeutet "sich abwenden" und hat nichts damit zu tun, dass man seine Gefühle bereut, sondern es bedeutet einfach, dass man sich von diesen Gefühlen abwendet und sich der Logik zuwendet. Mose appellierte an die Vernunft, um seine Emotionen wieder unter die Kontrolle seines Verstandes zu bringen. Das ist genau das, was der Herr von Kain erwartete, als er ihm die 3 Fragen stellte: "Warum bist du zornig? Warum ist dein Gesicht gefallen? Wenn du das Richtige tust, wird es dann nicht angenommen?" Der Herr versuchte, Kain dazu zu bringen, einen Schritt zurückzutreten und das große Ganze, die gesamte Beziehung zwischen ihnen, zu betrachten, und forderte ihn auf, das Richtige zu tun, ungeachtet dessen, was er in diesem Moment fühlte.

Mose fuhr fort und appellierte dieses Mal an die Integrität des Herrn: "Gedenke an Abraham, Isaak und Jakob, deine Knechte, denen du bei dir selbst geschworen hast: 'Ich will deinen Samen mehren wie die Sterne am Himmel, und alles Land will ich deinen Nachkommen geben...' Und der Herr ließ ab von dem Zorn, den er angedroht hatte." Mose berief sich auf den Bund, auf das größere Bild, um den Herrn zu veranlassen, von dem intensiven Moment und den aufflammenden Emotionen Abstand zu nehmen. Mose veranlasste den Herrn, einen Schritt zurückzutreten und das große Ganze zu betrachten. Genau das tat der Herr mit Kain, indem er versuchte, ihn dazu zu bringen, das größere Bild zu sehen und einfach das Richtige zu tun, obwohl er sich im Moment so fühlte.

Erreichbar inmitten intensiver Emotionen

Dass der Herr die Emotion des Zorns hat und bereit ist, sich von einem einfachen Menschen ansprechen zu lassen, zeigt, wie demütig und ansprechbar er ist und wie buchstäblich wir wie er geschaffen sind - denn wir können uns in seinen Emotionen wiedererkennen. Und auch darin sollen wir Ihm ähnlich sein, ansprechbar sogar inmitten des Zorns.

Dieses Element der Zugänglichkeit inmitten von Emotionen, die herumwirbeln und drohen, über jeden in unserem Weg zu explodieren, ist etwas, das wir auch in unseren Herzen haben müssen - denken Sie daran - Mose stand allein vor Gottes Zorn und einem ganzen Volk, und der Herr ließ sich so ansprechen. Er ließ sich inmitten seiner Emotionen beruhigen und zur Vernunft bringen. Wir müssen so sein - sicherlich hat er zugelassen, dass dieser Vorfall zu unserer Belehrung und zu unserem Beispiel aufgezeichnet wurde!

Der unreife Christ und seine Emotionen

Auch hier sehen wir wieder, wie wichtig es ist, mit anderen Gläubigen in Beziehung zu stehen, die in unser Leben sprechen können. Wir könnten sagen, dass Mose auf derselben geistlichen Seite stand wie der Herr - ihre Beziehung war so, dass sie beide in das Leben des anderen sprechen konnten, denn "der Herr sprach zu Mose von Angesicht zu Angesicht, wie man zu einem Freund spricht." (Ex 23,11).

Wie ich bereits gesagt habe, kann jeder behaupten, er sei wiedergeboren, aber ob er es ist oder nicht, lässt sich nicht beweisen. Deshalb hat Gott seine Gerechtigkeit so konzipiert, dass sie in Beziehungen offenbart und ausgelebt wird. Da die Erlösung vom Geistmenschen ausgeht, bleibt sie unbewiesen, es sei denn, sie offenbart sich nach außen hin in den Beziehungen, die wir pflegen. Wir brauchen andere, um in unser Leben zu sprechen, um die rauen Kanten abzuschleifen, um vom Herrn gebraucht zu werden, damit wir uns selbst mit den Augen anderer sehen. Das ist der schwierigere Weg, den wir gehen müssen, der Weg der Transparenz und der Demut, der Weg, auf dem wir alles und jeden als Gottes Werk betrachten, das in unser Leben sprechen kann, selbst wenn es unbeabsichtigt ist, selbst wenn der Teufel dahinter steckt und versucht, uns zu zerstören - wir suchen danach, was Gott aus einer schrecklichen Situation machen kann und wie das, was der Teufel zu unserer Zerstörung beabsichtigt hat, von Gott benutzt werden kann, um uns wachsen zu lassen und uns zu stärken.

Wenn wir jemanden beleidigen, war das meist unbeabsichtigt, aber für den anderen waren wir unhöflich oder sarkastisch oder hatten eine bestimmte Einstellung, so dass er sich berechtigt fühlte, die Beziehung abzubrechen.

(In unserer hochtechnisierten Welt wird dies noch dadurch verschlimmert, dass E-Mails und Texte keine Emotionen und keinen Tonfall vermitteln, so dass der Leser beim Lesen der E-Mail oder des Textes jede beliebige Emotion oder jeden beliebigen Tonfall anschlagen kann. Emoticons wurden erfunden, um die Emotionen und den Ton einer Nachricht zu vermitteln, weil das, was in einer E-Mail oder einem Text geschrieben wird, dies nicht kann.)

Und doch bleiben dieselben Leute, die so schnell die Beziehung zu dir abbrechen, an ihrem Arbeitsplatz, wenn jemand an ihrem Arbeitsplatz sie beleidigt, oder ihr Chef sie anschreit, oder ihre Firma eine Krankenversicherung hat, die Situationen abdeckt, mit denen sie nicht einverstanden sind, oder sie gehen weiterhin in Filme, die den Namen des Herrn vergeblich benutzen ... aber lass einen anderen Bruder oder eine andere Schwester sagen: "Ich bin gerade beschäftigt" oder "Ich kann mich jetzt nicht damit befassen, können wir später reden", und sie brechen die Beziehung ab.

Sie sind nicht nur Heuchler, sondern diese Heuchelei zeigt sich in der Tatsache, dass sie von Gefühlen geleitet werden. Geistgeleitete Vernunft wirft nicht eine lange und gute Freundschaft weg oder tritt aus einer Kirche aus, weil 1/2 für die Farbe gestimmt hat, die sie nicht gewählt hat.

Was machen Sie mit Christen, die ihr christliches Leben eher von Gefühlen als von der Vernunft und dem Wunsch, in der Reife zu wachsen, leiten lassen?

Und dort werden wir nächste Woche weitermachen.

Bis dahin: Segen,

John Fenn

Controlling your emotions #5 **9/2/2017**

Ihre Emotionen kontrollieren #5 **2.09.2017**

Hallo zusammen,

Was machen wir mit Freunden und Familienmitgliedern, deren Entscheidungsfähigkeit der eines Eichhörnchens gleicht, das versucht, die Straße zu überqueren? (Und aus irgendeinem Grund beziehen sie uns als Passagier in ihre emotionale Achterbahnfahrt ein.)

An welchem Punkt, wenn überhaupt, versuchen wir, die Person zu sein, die durchbricht und in ihr Leben spricht?

Indem wir unsere Emotionen aufrühren, lassen wir unsere Abwehrkräfte fallen. In Sprüche 25:28 heißt es, dass ein Mensch ohne Selbstbeherrschung einer Stadt gleicht, in die eingebrochen wurde und die keine (schützenden) Mauern hat. Wer nach Gefühlen lebt und Entscheidungen trifft, ist dem Untergang geweiht. Sie sind unbeständig und für diejenigen, die ihr Leben beobachten, ist es offensichtlich, dass ihre Entscheidungen keine Logik haben und einfach keinen Sinn ergeben.

Jakobus 1,5-8 warnt uns, dass wir, wenn wir die Weisheit des Herrn suchen, dies mit vollem Einsatz tun sollten - ein Mensch mit doppeltem Verstand ist so unbeständig wie die Wellen des Meeres, "und dieser Mensch soll nicht glauben, dass er etwas vom Herrn empfangen wird." Mit anderen Worten: Wenn Ihre Gefühle wie eine Achterbahn fahren, wenn es darum geht, Gottes Willen zu suchen, werden Sie ihn verfehlen. Sie werden seine Führung nicht erkennen - Sie werden nicht die Weisheit von ihm bekommen, die Sie sich gewünscht haben. Gott zu dienen erfordert das ganze Herz, den ganzen Verstand und den ganzen Körper.

Das Problem des Lebens nach Gefühlen

Da ein großer Teil der kirchlichen Kultur Emotionen mit der Salbung gleichsetzt, ist es kein Wunder, dass die Menschen Gottes Führung in ihrem Leben oft damit gleichsetzen, wie sie sich in diesem Moment fühlen. Wenn jemand zu Ihnen sagt: "Gestern Abend hatte ich Frieden, aber heute Morgen bin ich mir nicht sicher" - dann bedeutet das, dass er wahrscheinlich gestern Abend Gottes Frieden und Führung hatte, aber in den frühen Nacht- und Morgenstunden schlichen sich Zweifel und, was noch wichtiger ist, Furcht ein, und er ließ zu, dass Gottes Frieden in den Hintergrund trat - durch seine Entscheidung, nicht durch seine! Ihr Mangel an Selbstkontrolle über ihre Gedanken und Gefühle lässt sie verwirrt zurück.

Das sieht man vor allem bei Menschen, die alleinstehend oder ungleich verheiratet sind und keinen Ehepartner oder engen Freund haben, der in ihr Leben hineinredet, denn eine solche Person würde die rauen Kanten abrunden und das Auf und Ab ihrer Gefühle ausgleichen. Die sozialen Medien sind voll von solchen Menschen, und man erkennt das an der Intensität, mit der sie sich auf das konzentrieren, was sie posten, denn eine Person, die andere hat, die in ihr Leben hineinsprechen, hätte nicht gepostet, was sie tut.

Sie müssen sich nicht so fühlen! Das Konzept, die Kontrolle über die eigenen Gefühle zu übernehmen, ist vielen Menschen fremd, zum einen, weil ihnen nie jemand gesagt hat, dass sie nicht so fühlen müssen, und zum anderen, weil es zur Kultur der Welt gehört, nach Gefühlen zu leben. Es gibt ein Sprichwort, das oft für Kinder verwendet wird: "Langeweile ist eine Wahl". Langeweile ist ein Gefühl, das aus einem Mangel an Konzentration und Aktivität entsteht. Langeweile ist eine Wahl, denn wenn jemand "Lust" hat, kann er aufstehen und etwas finden, auf das er sich konzentrieren kann.

Seien Sie reif genug, Ihre Differenzen beiseite zu legen, um sich gegenseitig zu lieben.

Die Gefühle werden kommen, wenn du das Richtige tust, aber du wartest nicht darauf, dass es dir warm und kuschelig wird, bevor du das Richtige tust. Du tust es einfach. Richtige Gefühle folgen auf richtige Gedanken und richtige Entscheidungen. Sie wissen in Ihrem Herzen, dass Jesus die bedauernswerten Menschen liebt, und vielleicht tun Sie das auch, allein schon aus diesem Grund - aber er ist für sie gestorben, also gibt es ein gewisses Maß an Respekt und Ehre und guten Wünschen, die mit der Liebe Jesu für sie einhergehen - sobald Sie sich der Liebe Jesu anschließen und sie von Ihrem Geist zu ihrem Geist lieben, indem Sie die Gnade in ihnen wahrnehmen, dann fällt der Rest weg. Sie könnten heute zum Telefon greifen und ihr würdet die Beziehung genau dort fortsetzen, wo ihr aufgehört habt,

bevor es schief ging - aber sie stecken in ihrem rückwärtsgewandten Schlamm fest und leben so in der Vergangenheit, so dass die Vergangenheit für sie aktuell ist, während du weitergemacht hast und weiter in Christus gewachsen bist.

Wie soll man mit einem solchen Freund umgehen?

II. Timotheus 2,23-26: "Törichte und unwissende Fragen meide, denn du weißt, dass sie nur Unfrieden stiften. Der Diener des Herrn soll sich nicht in den Streit der anderen verwickeln lassen, sondern er soll sanftmütig sein zu allen Menschen, geschickt in der Belehrung, geduldig. In Sanftmut die belehren, die sich (gegen sich selbst) widersetzen, wenn Gott ihnen vielleicht die Umkehr/Buße zur Erkenntnis der Wahrheit gibt, damit sie sich aus der Schlinge des Teufels erholen , die von ihm gefangen genommen wurden nach seinem Willen"

Die Frage, die ich gestellt habe, lautet wie folgt: Was sollen wir mit Menschen tun, die nach ihren Gefühlen leben?

Beachten Sie die vier Punkte, die ich oben unterstrichen habe - "... die zu belehren, die sich widersetzen", "Buße zu tun, um die Wahrheit zu erkennen", "damit sie sich erholen" und "... (aus) der Schlinge des Teufels, die er nach seinem Willen gefangen nimmt."

Unsere Aufgabe ist es, zu lehren. Punkt. Eine Brücke zu ihnen bauen und ihnen den Weg zum richtigen Denken zeigen.

In Galater 6,1-5 heißt es ebenfalls, dass wir "einen solchen Menschen in einem Geist der Sanftmut wiederherstellen sollen, indem ihr euch selbst betrachtet, damit ihr nicht auch versucht werdet" - mit anderen Worten, mit dem Verständnis, dass wir alle sündigen, sie sündigen nur anders als wir. In Galater 6,2 sagt Paulus weiter, dass wir, wenn sie uns hören, die Last des anderen tragen.

Aber er sagt, wenn sie nicht auf uns hören und stattdessen unseren Rat ablehnen und sich selbst höher einschätzen, als sie sollten, dann müssen sie ihre eigene Last tragen und sie ausleben, wobei ihre Entscheidung zeigt, ob sie richtig oder falsch waren. (v3-5). Gott lässt sich nicht spotten, er wird jedem von uns geben, was er verdient oder gesät hat, denn das ist recht.

In seiner Botschaft an Timotheus (II. Timotheus 2,23-26) sagte er ihm, er solle diejenigen belehren, die gegen sich selbst kämpfen (sie sind blind für die Tatsache, dass sie gegen sich selbst kämpfen, wenn sie in den Emotionen der Dinge gefangen sind), aber wir sollten nicht zulassen, dass wir in ihren eigenen Streit verwickelt werden. Bleiben Sie emotional getrennt, auch wenn Sie mit ihnen mitfühlen, auch wenn Sie sehen, wohin sie sich bewegen, auch wenn Sie sie von ganzem Herzen retten wollen - sobald Sie sie belehren, dass sie die richtigen Entscheidungen treffen müssen, müssen sie ihre Gefühle unter Kontrolle bringen.

Wie das Sprichwort sagt, ist die erste Regel, um aus einem Loch herauszukommen, aufzuhören zu graben. Weil sie daran gewöhnt sind, Entscheidungen aufgrund von Emotionen zu treffen, können manche Menschen nicht erkennen, dass sie ihr Loch immer tiefer graben. Es gibt keine spirituelle Entrückung, die einen aus dem Grund eines Lochs herausholt, um sofort wieder auf dem Boden zu stehen oder das Loch aufzufüllen. Gott gibt uns, was wir verdient haben, und es kann Jahre dauern, bis wir unsere Taten ungeschehen machen, aber es ist gerecht.

Beachten Sie noch einmal, was Paulus in II. Timotheus über sie sagt: "Tut Buße, um die Wahrheit zu erkennen". Irgendwann muss sich eine von Emotionen geleitete Person beruhigen, anfangen zu denken und ihren Irrtum zugeben. So einfach ist das. Ein wirklicher Fortschritt in Richtung emotionale Gesundheit ist erst dann möglich, wenn sie eine klare Gewissheit, eine Offenbarung, eine Erleuchtung über ihr Leben haben.

Und das Schlimmste an einem Menschen, der nach seinen Gefühlen lebt und Entscheidungen trifft, ist, dass er "von (dem Teufel) nach seinem Willen gefangen genommen wird". Nochmals: "damit sie sich aus der Schlinge des Teufels befreien". Niemand kann das für sie tun, sie müssen es selbst tun.

Wir werden nächste Woche damit abschließen,

bis dahin: Segen,

John Fenn

Controlling your emotions #6 **9/9/2017**

Ihre Emotionen kontrollieren #6 **9.09.2017**

Hallo zusammen,

ich habe neulich in einer alten Fernsehsendung einen Witz gehört, den ich nicht mehr gehört habe, seit meine Lehrerin in der 6. Klasse ihn uns erzählt hat, um uns dazu zu bringen, über den Tellerrand hinauszuschauen, wie wir sagen - das heißt, nach Lösungen jenseits des Offensichtlichen zu suchen.

Der Witz ist folgender: Jede Woche fuhr ein mexikanischer Junge mit einem Sack über der Schulter auf seinem Fahrrad über die mexikanisch-amerikanische Grenze. Jede Woche wurde er von demselben US-Grenzbeamten angehalten, der den Sack untersuchte und feststellte, dass er jede Woche mit Sand gefüllt war. So ging es viele Wochen lang, bis der Beamte eines Tages an einem freien Tag einen Nachmittag in Mexiko verbrachte und den kleinen Jungen zufällig sah. Er bat den Jungen, ihm zu erklären, warum er mit einem Sandsack über der Schulter hin und her fuhr. Der Junge antwortete:

"Ich schmuggelte Fahrräder."

Das ist die Art und Weise, wie der Teufel in unseren Gefühlen arbeitet - er bringt uns dazu, uns auf den Sandsack zu konzentrieren, während er sein wahres Ziel in unser Leben schmuggelt - diese Sache, die uns anschreit, wie Angst, Zorn, Wut, Arroganz, usw.

Ich könnte Ihnen eine Geschichte nach der anderen erzählen

Zu den Opfern derer, die nach ihren Gefühlen leben, gehören die meisten von uns, könnte ich mir vorstellen. Regelmäßig fragen mich Menschen, was sie mit einem Freund tun sollen, der ihnen plötzlich die Freundschaft gekündigt hat, und sie wissen nicht, warum, oder sie haben die Freundschaft aus irgendeinem trivialen Grund gekündigt. Ich habe in den letzten Wochen einige Erfahrungen aufgezählt, aber das Ergebnis ist, dass der unschuldige Freund, das Familienmitglied, der Mitarbeiter, das Gemeindemitglied durch die emotional getroffenen Entscheidungen, Freundschaften zu beenden, verletzt werden.

Paulus schrieb in seinem ersten Brief an den Leib Christi in Korinth an einen Haufen emotional geführter Gläubiger und sagte, die Tatsache, dass sie in Streit, Neid und Spaltungen verstrickt seien, zeige, dass sie nur Kinder in Christus seien. In 1. Korinther 3,3 sagte er, sie seien fleischlich und lebten wie Ungeborene. Er sagte, dass sie zu diesem Zeitpunkt geistliche Speise essen sollten, aber sie sind nicht in der Lage, sie zu empfangen, denn sie bleiben Säuglinge, weil sie emotional in Streit, Neid und Spaltungen verstrickt sind. Er sagte ihnen, wenn sie so weitermachten, würden sie gerettet werden, aber alles, was sie in den Himmel mitbrächten, sei Holz, Heu und Stroh, die im Gericht verbrannt würden.

Haben Sie es bemerkt...

Jesus ist dem reichen jungen Herrscher nicht nachgelaufen, als er sich von der Einladung Jesu, alles zu verkaufen und ihm zu folgen, abwandte. Ist Ihnen aufgefallen, dass Jesus in Johannes 6:66-67, als viele Jünger aufhörten, ihm zu folgen, weil sie sein Gleichnis nicht verstanden und nicht wussten, was er meinte, als er davon sprach, sein Fleisch zu essen und sein Blut zu trinken, dass er ihnen nicht hinterherlief?

Jesus stellt uns vor eine Entscheidung, eine Weggabelung, eine innere Offenbarung darüber, ob wir das Richtige tun oder das, was wir glauben, tun zu wollen. Dann schaut er zu. Wie Kain ermutigt er uns in unserem Geist, das Richtige zu tun, Herr über die Sünde und unsere Gefühle zu werden - aber er lässt uns die Entscheidung treffen.

Wenn ein Freund sich schlecht verhält, müssen wir erkennen, dass er sich selbst korrigieren muss. Versuchen Sie sanftmütig, ihm zu helfen, und wenn er seinen Fehler bereut und uns für den weisen Rat dankt - dann loben Sie Gott, dass wir unseren Freund zurückgewonnen haben. Wenn nicht, müssen sie die Sache selbst in die Hand nehmen und wir werden an die Seitenlinie verwiesen. Keine Katastrophe ist ein einmaliges Ereignis, und das gilt auch für das Leben.

Okay, zurück zu Kain... lassen Sie uns ganz am Anfang dieser Serie beginnen

Selbst nachdem Kain seinen Bruder ermordet hatte, kam der Herr zu ihm - verstehen Sie das - der Herr kam zu ihm und bot ihm die Chance, ehrlich zu sein, indem er fragte: "Wo ist dein Bruder Abel?"

Kain blieb hartnäckig, wie wir sagen, und anstatt offen zuzugeben, was er getan hatte, antwortete er mit einer Lüge und einer Frage: "Ich weiß es nicht. Bin ich der Hüter meines Bruders?" Gleich im nächsten Vers, in 1. Mose 4,10, sagt der Herr zu Kain, dass er weiß, was er getan hat - sieh nur, wie gnädig der Herr ist! Und so ist er auch zu uns, er versucht immer wieder, uns auf verschiedene Weise und aus verschiedenen Blickwinkeln zu erreichen und uns dazu zu bringen, ehrlich zu uns selbst und zu ihm zu sein.

Das Grundthema dieser Serie war die persönliche Verantwortung, denn das ist es, worauf der Herr uns immer wieder hinweist: Sei ehrlich und übernimm die Verantwortung für das, was du denkst, was du fühlst, was du im Leben entscheidest. Ein emotionaler Mensch weigert sich, persönlich für sein Leben verantwortlich zu sein - er belügt andere mit kleinen "Notlügen", die er für harmlos hält, doch wir können sehen, dass es sich um klare Lügen handelt. Sie belügen sich selbst, indem sie ihre Emotionen nicht unter Kontrolle haben, um ihre Angst und ihre Weigerung, Verantwortung zu übernehmen, zu verbergen.

Sie sind kein Roboter

Bitte haben Sie nicht den Eindruck, dass ich davon spreche, ein emotionsloser Roboter zu sein, denn das ist nicht der Fall. Emotionen haben ihren Platz, denn durch sie fühlen wir die Fakten, die uns unser Verstand sagt. Unsere Emotionen müssen daher mit unserem Verstand zusammenarbeiten, wobei sie sich gegenseitig abwägen, aber unsere Emotionen müssen immer der Richtigkeit des Herrn unterworfen sein, ob wir es wollen oder nicht - wir müssen unsere Emotionen der Logik und dem Vertrauen unterordnen.

In 1. Samuel 30,1-6 kommen David und seine Männer nach Ziklag zurück und müssen feststellen, dass die Stadt niedergebrannt und alle Menschen gefangen genommen worden sind. Ihre Frauen und Kinder waren nirgends zu finden, es gab keine einzige Leiche in der Stadt - und in Vers 6 heißt es, dass Davids Männer ihn durch Steinigung töten wollten, aber "David ermutigte sich in dem Herrn". Wenn Sie Psalm 4 unten lesen, erkennen Sie, dass David zu seinen Männern spricht, die ihn töten wollen, und versucht, sie zu ermutigen, sich nicht von ihren Gefühlen leiten zu lassen, sondern sich an den Herrn zu wenden.

David schrieb Psalm 4 zu dieser Zeit, und er ist eine Momentaufnahme davon, wie David bei diesem sehr emotionalen Ereignis beinahe seinen Gefühlen freien Lauf gelassen hätte. Aber er zeigt auch, wie er sich wieder auf seinen Glauben und sein Vertrauen in den Herrn besinnt, und am Ende hat der Herr ihnen gezeigt, wie sie jeden einzelnen Menschen retten können. Hätte er sich von seinen Gefühlen leiten lassen, wäre er nie in der Lage gewesen, die Anweisungen des Herrn zur Wiederherstellung zu empfangen.

"Höre mich, wenn ich rufe, Gott meiner Gerechtigkeit: Du hast mich erweitert, als ich in Bedrängnis war; erbarme dich meiner und erhöre mein Gebet.

(Können Sie seine Verzweiflung hören - seine Männer reden davon, ihn zu töten, seine Frau wurde gefangen genommen, er hat Angst und ist allein - also spricht er zu seinen Männern)

"O ihr Menschenkinder, wie lange wollt ihr meinen Ruhm in Schande verwandeln? Wie lange wollt ihr noch Trugbilder lieben und falsche Götter suchen? Wisset, dass der Herr den, der fromm ist, für sich selbst ausgesondert hat (ihre Frauen und Kinder und sich selbst, wenn sie dem Herrn treu bleiben). Der Herr wird hören, wenn ich zu ihm rufe. Habt Ehrfurcht vor ihm und sündigt nicht, redet mit eurem eigenen Herzen und ruht auf eurem Bett und seid still. Selah (halte inne, denke darüber nach)"

"Opfert die Opfer der Gerechtigkeit und setzt euer Vertrauen auf den Herrn. Es gibt viele, die sagen: 'Wer wird uns etwas Gutes zeigen? Herr, erhebe das Licht deines Angesichts über uns! Du hast mein Herz mit Freude erfüllt, mehr als zur Zeit der großen Ernte von Korn und Wein. Ich will mich in Frieden niederlegen und schlafen, denn du, Herr, lässt mich in Sicherheit leben."

David und seine Männer fuhren auf dieser emotionalen Achterbahn, was völlig verständlich war, aber sie hörten auf ihren Glauben und brachten ihre Emotionen unter Kontrolle, ihre Gedanken und Ängste und Sorgen unter Kontrolle und unterwarfen sich dem Glauben und dem Vertrauen auf den Herrn - und wie David bemerkte, hatte er Frieden. Erlauben Sie sich diese Gefühle, aber seien Sie nicht wie Kain, der sich entschied, nach seinen Gefühlen zu leben und am Ende eine sehr schlechte Entscheidung traf. Seien Sie wie David, der inmitten von Angst und Sorge Frieden und erholsamen Schlaf fand - weil er darauf vertraute, dass Gott treu war und auch in dieser Situation treu sein würde. Amen!

Neues Thema nächste Woche,

bis dahin: Segen,

John Fenn